

Kurzanleitung für "AppLaunch"

Programmstart

AppLaunch kann mit und ohne Kommandozeilenparameter gestartet werden:

Aufruf	Verwendete Konfigurationsdatei
AppLaunch.exe	%AppData%\AppLaunch\AppLaunch.conf
AppLaunch.exe <i>Pfad</i>	<i>Pfad</i>

Hot-Key

Durch das Drücken des festgelegten Hot-Keys wird das Hauptfenster ein- oder ausgeblendet.

Hauptfenster

Im Hauptfenster können Befehle eingegeben werden (gewöhnliche Buchstaben und Zeichen). Folgende Tasten bzw. Tastenkombinationen haben besondere Bedeutungen:

Eingabe	Wirkung
ESC	Hauptfenster wird ausgeblendet
Hot-Key	Hauptfenster wird ausgeblendet
Enter	Befehl wird ausgeführt
Tab	Automatische Vervollständigung des Befehls
Shift + Einfügen	Text aus Zwischenablage wird eingefügt
Strg + V	Text aus Zwischenablage wird eingefügt
Klick mit rechter Maustaste	Text aus Zwischenablage wird eingefügt

Bei mehrzeiligen Texten aus der Zwischenablage wird nur die erste Zeile beachtet.

Auf dem Hauptfenster können Dateien abgelegt werden (Drag & Drop). Hierbei wird deren vollständiger Pfad als Texteingabe übernommen.

Programmende

AppLaunch kann bei eingebledetem Hauptfenster durch das Drücken von ALT + F4 oder über das Kontextmenü des Eintrags in der Taskleiste beendet werden. Die Eingabe des Pseudo-Befehls "quit" führt ebenfalls zum Beenden des Programms.

Automatische Vervollständigung

Durch Druck auf die Tab-Taste versucht AppLaunch den eingegebenen Befehl zu vervollständigen. Dabei wird die längste Zeichenkette gesucht, die den bereits eingegebenen Befehl am Anfang enthält und keine Mehrdeutigkeiten aufweist. Wenn diese Zeichenkette keinen eindeutigen Befehl darstellt (entweder weil Mehrdeutigkeiten vorhanden sind, oder die bereits vorhandene Eingabe keinen gültigen Befehl ergeben kann) erfolgt ein akustisches Signal.

Groß und Kleinschreibung

AppLaunch unterscheidet grundsätzlich nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung. Bei der Befehlseingabe kann durch die automatische Vervollständigung eine Änderung der bisherigen

Schreibweise erfolgen, ansonsten wird die Schreibweise beibehalten und in gleicher Weise weitergegeben (beispielsweise als Kommandozeilenparameter für zu startende Programme).

Konfiguration

Allgemein

Durch Eingabe des Pseudo-Befehls "":config" wird die aktuell verwendete Konfigurationsdatei im Windows-Editor Notepad geöffnet. Mit dem Pseudo-Befehl "":reload" wird die aktuell verwendete Konfigurationsdatei erneut eingelesen.

Kommentare

Zeilen die mit einer Raute (#) beginnen werden ignoriert. Sie können zum kommentieren der Konfigurationsdatei eingesetzt werden.

Beispiel:

```
# Befehle zum Starten von OpenOffice-Anwendungen
```

Farbangaben

Farbangaben erfolgen als RGB-Wert in hexadezimaler Schreibweise. Festgelegt werden kann die Farbe des Fensterhintergrunds (BackgroundColor) und die Textfarbe (TextColor).

Beispiel:

```
BackgroundColor: #880088  
TextColor: #FFFFFF
```

Hot-Key Definition

Der Hot-Key besteht aus Modifizierer-Taste(n) und einer weiteren Taste. Als Modifizierer-Tasten stehen ALT, CTRL, SHIFT und WIN zur Verfügung. Die zusätzliche Taste kann

- eine der F-Tasten F1 bis F12
- eine Ziffer
- ein Buchstabe
- eine der Grundrechenzeichen Plus (+), Minus (-), Geteilt (/) und Mal (*)
- eine der Tasten Einfg (Insert), Entf (Delete), Pos 1 (Home), Ende (End), Bild hoch (PageUp), Bild runter (PageDown)
- die Tab-Taste (Tab)
- die Escape-Taste (Escape)
- die Leertaste (Space)

sein. Nicht alle Tastenkombination stehen zur Verfügung (wenn sie beispielsweise durch andere Applikationen bereits verwendet werden). Außerdem können Überlagerungen mit Funktionen anderer Programme auftreten.

Beispiel:

```
HotKey: CTRL ALT L
```

Definition von Befehlen

Befehle umfassen folgende Einzelteile:

- Name (selbst definierbar, das was im Hauptfenster eingegeben wird)
- Pfad zum Programm

- Arbeitsverzeichnis
- Parameter

Name und Pfad sind hierbei immer notwendig, das Arbeitsverzeichnis und die Parameter sind optional. Sowohl Pfad als auch Arbeitsverzeichnis dürfen entweder keine Leerzeichen enthalten, oder müssen in Anführungszeichen eingeschlossen werden. Die Parameter werden unverändert an das zu startende Programm weitergegeben und müssen dessen Ansprüchen genügen.

Wenn kein Arbeitsverzeichnis angegeben werden soll, aber Parameter übergeben werden müssen, kann ein Minus-Zeichen (-) für das Arbeitsverzeichnis angegeben werden. Dieses wird dann ignoriert und das Programm wird im aktuellen Verzeichnis gestartet.

Beispiele:

```
Command: notepad C:\Windows\System32\notepad.exe
Command: cmd C:\Windows\System32\cmd.exe C:\
Command: mega8 "C:\Program Files (x86)\Adobe\Reader
9.0\Reader\AcroRd32.exe" - C:\Datasheets\doc2486.pdf
```

Anzeige des Splash-Screens

Über die Konfigurations-Variable `SplashVisibleTime` wird die Zeit definiert, für die der Splash-Screen angezeigt wird. Die Angabe erfolgt in Sekunden. Ein Wert von 0 zeigt den Splash-Screen solange an, bis er vom Benutzer explizit geschlossen wird. Fehlt die Angabe in der Konfiguration, wird ein Defaultwert von 5 Sekunden verwendet.

Beispiel:

```
SplashVisibleTime: 3
```